



Die Arier

Film & Diskussion
mit Mo Asumang

Dienstag

13. September 2016

19.30 Uhr

Naxos.KINO IM THEATER
Frankfurt am Main

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG
Landesbüro Hessen

Die Arier – Film & Diskussion mit Mo Asumang

Dienstag, 13. September 2016, 19.30 Uhr, Naxos.KINO IM THEATER

Naxoshalle, Waldschmidtstraße 19, HH., 60316 Frankfurt am Main

Mo Asumang hat ein mutiges Experiment gewagt: in einer sehr persönlichen Reise sucht die afro-deutsche Filmemacherin nach den Ursprüngen der „Arier“ und geht der Frage nach, was hinter der Idee von sogenannten „Herrenmenschen“ steckt.

Sie begibt sich dafür u.a. auf rechtsextremistische Demos, unter braune Esoteriker, trifft sich in den USA mit berüchtigten Rassisten und sogar mit Anhängern des Ku-Klux-Klans. Sie begegnet Menschen, die sie hassen, und entlarvt Rassisten mit scheinbar arglosen Fragen.

Der Dokumentarfilm „Die Arier“ ist eine tour de force in die Abgründe des Rassismus, er ist unterhaltsam, schonungslos und erschreckend. Nicht zuletzt macht er Mut, die eigene Angst zu überwinden und sich zur Wehr zu setzen.

Verantwortlich & Organisation: **Simon Schüler**, Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen, Marktstraße 10, 65183 Wiesbaden, Tel: 0611 341415-14, Simon.Schueler@fes.de

Anmeldung: Die Veranstaltung ist öffentlich und **kostenfrei**. Wir bitten aber um Ihre verbindliche Anmeldung über das Anmeldeformular unter: www.fes.de/lnk/arier-ffm

Aus organisatorischen Gründen versenden wir keine Anmeldebestätigung. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vorab an den verantwortlichen FES-Mitarbeiter.

19.30 h: Begrüßung

Hilde Richter

Naxos.KINO IM THEATER

Simon Schüler

Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen

19.35 h: Film „Die Arier“

21.05 h: Diskussion mit

Mo Asumang

Regisseurin „Die Arier“

Prof. Dr. Benno Hafeneeger

Extremismusforscher an der
Universität Marburg

Moderation:

Hanning Voigts

Frankfurter Rundschau

21.45 h: Ende der Veranstaltung